

VL/SE/Ü	Geldpolitik in der Europäischen Union (Monetary Policy)
Veranstalter ¹	Siegfried F. Franke
Zeit	Mittwoch 11.15-12.45
Ort	HS 6
Anrechnungscode	WIWlo38
Kreditpunkte	3
Kontaktstunde	Mittwoch 10:00-11:00 und nach Vereinbarung
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung: Die Vorlesung bietet (1) einen einleitenden Überblick über die Funktionen des Geldes und seine wandelnden Erscheinungsformen. Sie stellt (2) die Grundlagen der Geldpolitik dar, wobei (3) der Schwerpunkt auf der Europäischen Geldpolitik liegt. Erörtert wird (4) des Weiteren welchen Schwierigkeiten sich eine unabhängige Zentralbank gegenüber sieht. (5) Zum Schluss wird ein Blick auf die Ursachen der Finanzkrise geworfen und welche Schlüsse die Politik daraus gezogen hat. In diesem Zusammenhang ist mit der Ungarischen Nationalbank (MNB) ein Workshop bzw. Vortrag geplant, zu dem ein Vertreter einer Zentralbank aus einem der Länder der Eurozone gebeten wird.

Ziele: Die Vorlesung will die Geldpolitik, die wesentlich für die wirtschaftliche und politische Stabilität einer Gesellschaft ist, in ihrem europäischen Kontext darstellen. Die Studierenden sollen diesen Zusammenhang erkennen und daraus – bei Bedarf auf im Rahmen der „Europäischen Wirtschaftspolitik IV“ (s. entsprechenden Kursraster) – vertiefende Schlüsse ziehen können.

Kursraster

Termin	Thema	Literatur
<p>Die nebenstehenden Themen werden im Zeitraum von der 39. bis zur 51. KW behandelt:</p> <p>Beginn: 25. September 2014</p> <p>[11. und 17. Sept. 2014 werden nach Vereinbarung nachgeholt]</p>	Einleitung: Wesen, Funktionen und Erscheinungsformen des Geldes	<p>Franke, Siegfried F.: Art. „Die Rolle der Regierungen auf den internationalen Finanzmärkten“, in: Bundeszentrale für politische Bildung, Dossier Finanzmärkte http://www.bpb.de/politik/wirtschaft/finanzmaerkte/63022/regierungen?p=all</p> <p>Franke, Siegfried F.: „Grundlegende Aufgaben der Zentralbanken“, in: Bundeszentrale für politische Bildung, Dossier Finanzmärkte http://www.bpb.de/politik/wirtschaft/finanzmaerkte/51724/zentralbank?p=all</p> <p>Franke, Siegfried F.: Vertrauenserosion. Eine Gefahr für Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Marburg 2011. insbes. Teil II sowie Anhang I</p> <p>Görgens, Egon/Ruckriegel, Karlheinz/Seitz, Franz: Europäische Geldpolitik, UTB 8285, 5. Aufl., Köln u.a.O. 2008</p> <p>Issing, Otmar: Einführung in die Geldpolitik, 6. Aufl., München 1996</p> <p>Issing, Otmar: Einführung in die Geldtheorie, 14. Aufl., München 2006</p> <p>Mussel, Gerhard: Grundlagen des Geldwesens, 8. Aufl., Sternenfels 2011</p> <p>Spahn, Peter: Finanzmärkte, neue Makroökonomie und zinspolitische Strategien, 3. Aufl., München 2012</p>
	Erster Teil: Theoretische Grundlagen der Geldpolitik	
	I. Determinanten der Geldnachfrage	
	II. Determinanten des Geldangebots	
	III. Bestimmung von Zins und Geldmenge im Rahmen der AS-AD- und IS-LM-Kurven	
	Zweiter Teil: Grundzüge des zweistufigen Bankensystems	
	I. Das Zusammenwirken von Zentralbank und privaten Geschäftsbanken	
	II. Das Europäische System der Zentralbanken (ESZB) und die Europäische Zentralbank (EZB)	
	1. Aufbau, Funktion und Stellung als europäisches Organ	
	2. Zentrale Zielbestimmung und Zwischenziele	
3. Strategien und Instrumente		
4. Grenzüberschreitungen der EZB?		
5. Ein Blick auf andere Zentralbanken		
Zwischendiskussion – Wiederholung – Prüfungsvorbereitung		
Dritter Teil: Transmissionsmechanismen und Störpotential		
I. Wirkungsketten monetäre Impulse		
II. »Störenfriede«		
Vierter Teil: Wechselkurse und Währungsunion		
Ausblick: Umriss einer neuen Finanzarchitektur		
Abschlussdiskussion – Fragen – Prüfungsvorbereitung		

Bewertung

Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: (1) Klausur über 60 Minuten plus (2) aktive Mitarbeit in der Lehrveranstaltung.

¹ Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.